



Geflügelzuchtverein Celle und Umgebung von 1898 e.V.

Monatsversammlung am 12.08.2024 Protokoll

Tagesordnungspunkte

- 1. Begrüßung**
- 2. Verlesen des Protokolls des Vormonats**
- 3. Eingänge**
- 4. Eintritte**
- 5. Austritte**
- 6. Bericht Käfiglager**
- 7. Hofbegehung**
- 8. Antrag Anne Pasch**
- 9. Jahresimpfung am 07.09.2024**
- 10. Sonstiges**

Zu 1.: Der erste Vorsitzende konnte zur Monatsversammlung am 12.08.2024 12 Mitglieder*innen begrüßen.

Zu 2.: Das Protokoll der Monatsversammlung vom 08.07.24 wurde verlesen und einstimmig angenommen. Es ist online unter: gzv-celle.de/Protokoll240708.pdf.

Zu 3.: Keine Eingänge.

Zu 4.: Birgit Schikora aus Hambühren OT Oldau mit Lachshühnern sowie Philipp Knorscheidt aus Lachendorf mit Zwerg-Wyandotten sind dem Verein beigetreten.

Zu 5.: Heike Somann-Aschenbrandt, Theresa Gries und Daniel Peter haben ihre Geflügelhaltung aufgegeben und sind aus dem Verein ausgetreten. Aktuell sind ca. 225 Mitglieder im Verein.

Zu 6.: Heiko berichtet vom Arbeitseinsatz, der am 03.08.2023 von 9:00 bis 13:00 Uhr stattfand. Insgesamt wurden 22 Böcke gekürzt und ca. 250 Näpfe gereinigt. Es wird überlegt, zusätzliche Käfige für zukünftige Ausstellungen anzuschaffen. Es besteht die Möglichkeit, diese Käfige selbst zu bauen, um Kosten zu sparen.

Zu 7.: Es gibt derzeit keine Möglichkeit, das Dorfgemeinschaftshaus in Hohnebostel zu mieten. Sollte das Wetter am 25.8 gut sein, wird die Veranstaltung draußen bei Nikolai Pille in Langlingen stattfinden. Als Alternative könnte ein Zelt aufgestellt

werden. Die Kuchenliste wurde in der Sitzung herumgereicht und wird zusätzlich online verschickt. Parallel dazu stellte Anne das Jugendprogramm vor.

Zu 8.: Anne Pasch stellte einen Antrag, die bisherigen Preise (Bänder) bei Wettbewerben durch Rosetten oder Schleifen zu ersetzen, da Bänder viel Platz einnehmen, schnell verstauben und mit 50,00 € pro Stück kostspielig sind. Rosetten oder Schleifen wären mit etwa 4,50 € pro Stück preislich günstiger. Da der Verein in der Regel nur das Südheideband vergibt und die anderen beiden Bänder bei der Südheideschau vom Landesverband und Bezirksverband stammen, sind die Kosten gut zu stemmen. Der Antrag wurde abgelehnt, jedoch wird die Idee, V-Tiere mit Scheifen zu kennzeichnen, übernommen.

Zu 9.: Es wird erwartet, dass dieses Jahr mehr Nadelimpfungen durchgeführt werden müssen. Daher sollen statt der bisherigen 3 Teams diesmal 4 bis 5 Teams gebildet werden, um den Impfstoff zügig genug zu verabreichen. In Abstimmung mit dem Veterinäramt soll zusätzlich zu den Personaldaten die Tierseuchenkassennummern der zu impfenden Tiere erhoben und dokumentiert werden. Das Procedere wird wie in den vergangenen Jahren ablaufen. Die Impfteams sollten sich eine Woche vor dem Impftermin zur Abstimmung und Einweisung treffen. Heiko schlägt vor, statt 3 Personen pro Team nur 2 Personen einzusetzen. Ein Termin zur Vorbesprechung wird noch festgelegt.

Zu 10.: Jens äußert Bedenken bezüglich der Sitzstangen, da er jetzt Zwerghühner hält. Heiko empfiehlt, möglichst breite Stangen zu verwenden, um Ballenabszesse zu verhindern. Jens verwendet nun Eichenleisten, die eine lange Haltbarkeit haben sollen. Im Kükenstall nutzt Heiko einen Haselnussast. Es wird über das Verhalten der Hähne und deren Rangordnung gesprochen. Die Mitglieder teilen ihre Erfahrungen und diskutieren mögliche Maßnahmen zur Verbesserung des Zusammenlebens der Tiere.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

.....
Heiko Kleyböcker, 1. Vorsitzender

.....
Johanna Schnauke, 1. Schriftführerin